

PsoBest: 2392 Tage Routineversorgung der Psoriasis für Sie und Ihn – eine Genderanalyse –

Augustin M, Spehr C, Rustenbach SJ, Wessolowski N, Mrowietz U, Thaci D, Strömer K, von Kiedrowski R, Reich K, Radtke M

Für die aktiven Studienzentren und den wissenschaftlichen Beirat von PsoBest

Hintergrund

PsoBest beobachtet seit 2008 Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis bei Ersteinstellung auf ein Biologikum oder konventionelles Systemtherapeutikum für 10 Jahre unter Routinebedingungen. Die Datenerhebung erfolgt unabhängig vom weiteren Therapieverlauf. Ziel des Registers ist die Beurteilung von Langzeitsicherheit und -wirksamkeit systemischer Psoriasis-Therapien in Deutschland. Die vorliegende Analyse erfolgte zur Charakterisierung der Patienten zum Zeitpunkt des Registerbeitritts unter Gender-Gesichtspunkten.

Methoden

Deutschlandweit haben sich über 650 Studienärzte beim PsoBest-Register angemeldet, darunter ca. 60 Klinikambulanzen und ca. 590 niedergelassene Dermatologen. Die Fragebogenerhebung erfolgt bei den Patienten nach schriftlicher Einverständniserklärung im Abstand von ca. 6 Monaten (im 1. Halbjahr 3 Monate) beim Dermatologen sowie über postalische Zwischenbefragungen. Im Rahmen der vorliegenden Studie erfolgte die deskriptive und konfirmatorische Analyse der Baseline-Daten im Geschlechtervergleich aller bis zum 30.06.2014 erfassten 3.322 Patienten mit durch Folgeinformationen validierten Therapieangaben.

		N	MW	s	p<=
Anteil konv. Systemtherapien	♂	1978	64,9%	.	.018
	♀	1344	68,8%	.	
Alter [y] (*)	♂	1977	46,8	13,9	.014
	♀	1342	48,1	15,0	
Erkrankungsdauer [y] (*)	♂	1805	16,9	13,1	.001
	♀	1203	19,0	15,5	
AU-Tage wg. Psoriasis (d/y)	♂	1262	8,0	32,6	.172
	♀	654	10,6	42,3	
Nagelbeteiligung (*)	♂	1978	60,0%	.	.001
	♀	1344	40,8%	.	
Psoriasis-Arthritis (*)	♂	1978	17,0%	.	.001
	♀	1344	21,9%	.	
PASI (*)	♂	1936	15,1	9,8	.001
	♀	1312	13,4	9,2	
DLQI (*)	♂	1978	10,4	7,0	.001
	♀	1344	12,0	7,3	
BMI (kg/m ²)	♂	1969	28,4	5,2	.123
	♀	1335	28,1	6,6	
Belastung durch Behandlung (ziemlich/sehr) (*)	♂	1978	28,2%	.	.001
	♀	1344	39,3%	.	
erhöhter Zeitaufwand für Behandlung (>=30 Minuten/Tag) (*)	♂	1978	17,1%	.	.008
	♀	1344	20,8%	40,6%	

Tabelle 1: Männer und Frauen unterschieden sich nicht nur hinsichtlich klinischer Parameter zu Behandlungsbeginn. Die subjektive Erkrankungs- und Therapieerfahrung zeigte ebenfalls geschlechtsspezifische Ausprägungen.

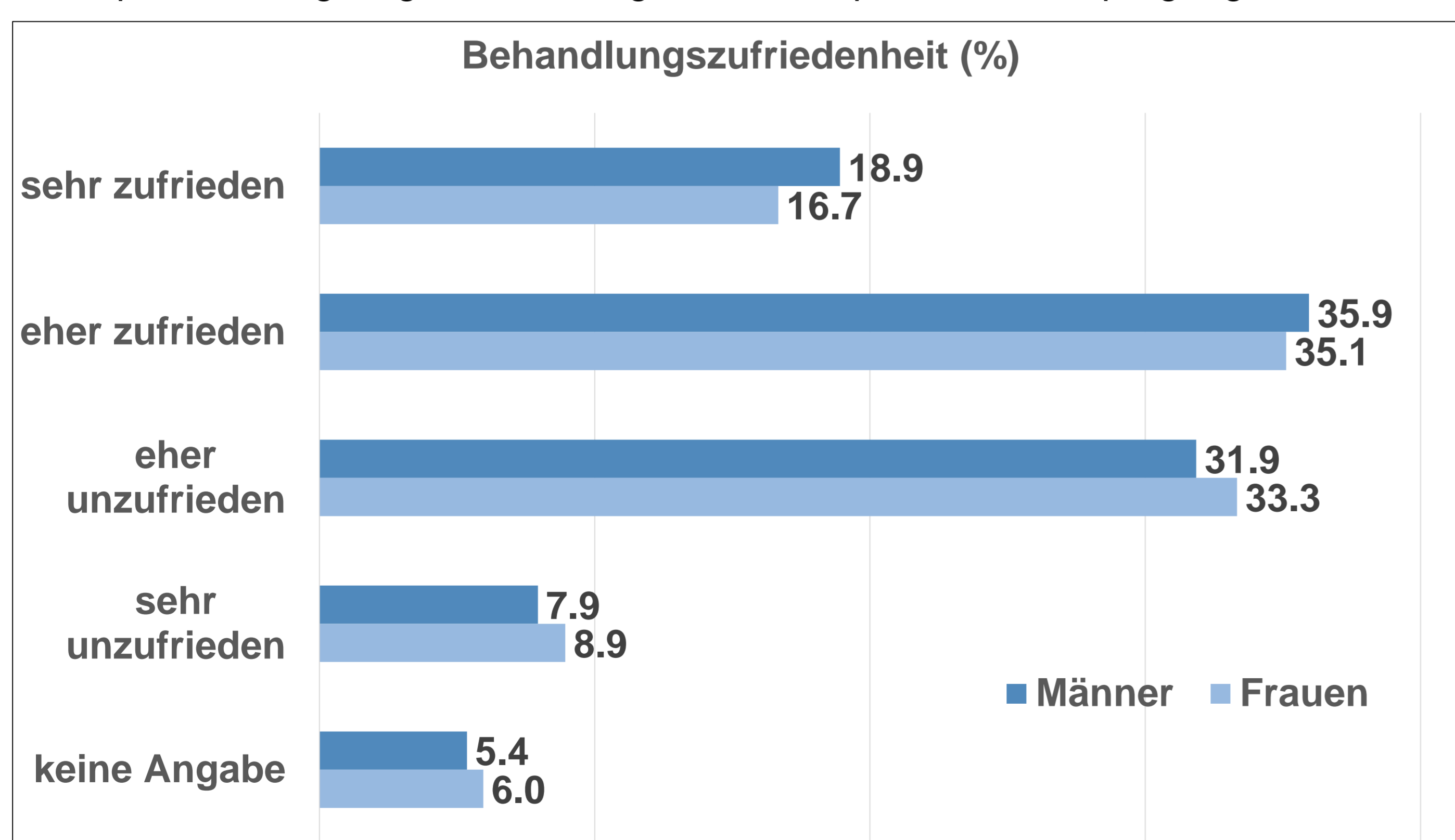


Abbildung 1: Die Zufriedenheit der Patienten mit ihrer Behandlung unterschied sich zwischen Männern und Frauen nicht. Während der ersten 3 Monate in PsoBest stieg die Zufriedenheit deutlich (nicht abgebildet).

Ergebnisse

Ein Großteil der bis zum 30.06.2014 eingeschlossenen Patienten waren Männer. Die 40,5% Frauen waren im Vergleich im Mittel etwas älter (48,1 vs. 46,8 Jahre, $p \leq 0,001$, siehe Tabelle 1) und länger erkrankt (19,0 vs. 16,9 Jahre, $p \leq 0,001$). Mit 21,9% hatten Frauen eine deutlich erhöhte Rate einer Gelenkbeteiligung (Männer 17,0%, $p \leq 0,001$). Sie empfanden durch ihre Erkrankung eine stärkere Beeinträchtigung ihrer Lebensqualität (DLQI 12,0 vs. 10,4, $p \leq 0,001$). Mehr als jede dritte Frau empfand ihre Behandlung als Belastung (Zustimmung ‚ziemlich‘ oder ‚sehr‘: 39,3% vs. 28,2%, $p \leq 0,001$), jede fünfte von ihnen benötigte dafür mehr als 30 Min. am Tag (20,8% vs. 17,2%, $p \leq 0,01$). Trotzdem ließ sich bei den Frauen keine erhöhte Unzufriedenheit mit ihrer Behandlung erkennen (siehe Abbildung 1).

Bei den männlichen Patienten zeigte sich ein erhöhter mittlerer Schweregrad der Psoriasis (PASI 15,1 vs. 13,4, $p \leq 0,001$). Zudem litten sie häufiger unter einer Nagelbeteiligung (60,0% vs. 40,9%, $p \leq 0,001$). Männer erhielten häufiger Biologika (35,1% vs. 31,2%, $p \leq 0,001$).

Keine Unterschiede zeigten sich hinsichtlich BMI (im Mittel 28,3) und Arbeitsunfähigkeit aufgrund der Psoriasis (im Mittel 8,9 Tage/Jahr). Obwohl beide Geschlechter regelmäßig Haut- und Hausärzte aufsuchten (88,9% bzw. 43,6% mit mind. einem Besuch pro Jahr), gaben 40,8% an, mit der Behandlung vor Einschluss in PsoBest nicht zufrieden gewesen zu sein. Nach bereits drei Monaten in PsoBest sank dieser Anteil auf 13,9%. Die Zufriedenheit unterschied sich dabei zwischen Männern und Frauen nicht (83,8% vs. 81,2% zufriedene Patienten nach 3 Monaten). Innerhalb des ersten Behandlungsjahres stieg die Zufriedenheit kontinuierlich an (85,2% zufriedene Patienten nach 6 Monaten, 87,1% nach 12 Monaten).

Im ersten Behandlungsjahr erreichten sowohl Männer als auch Frauen deutliche Therapieerfolge. Der Anteil der Patientinnen und Patienten mit einer Reduktion des PASI um mind. 75% betrug nach 12 Monaten 50,7% bzw. 49,5%. Auch die Lebensqualität der Patienten verbesserte sich deutlich (DLQI 4,4 nach 6 Monaten, DLQI 3,9 nach 12 Monaten).

Schlussfolgerung

Männer und Frauen weisen bzgl. klinischer Psoriasis-Merkmale und der Versorgung zahlreiche Unterschiede auf. Diese gilt es zur Optimierung der Versorgung zu erkennen, die aber generell bei den Registerpatienten eine hohe Qualität aufweist und überwiegend positiv bewertet wird.

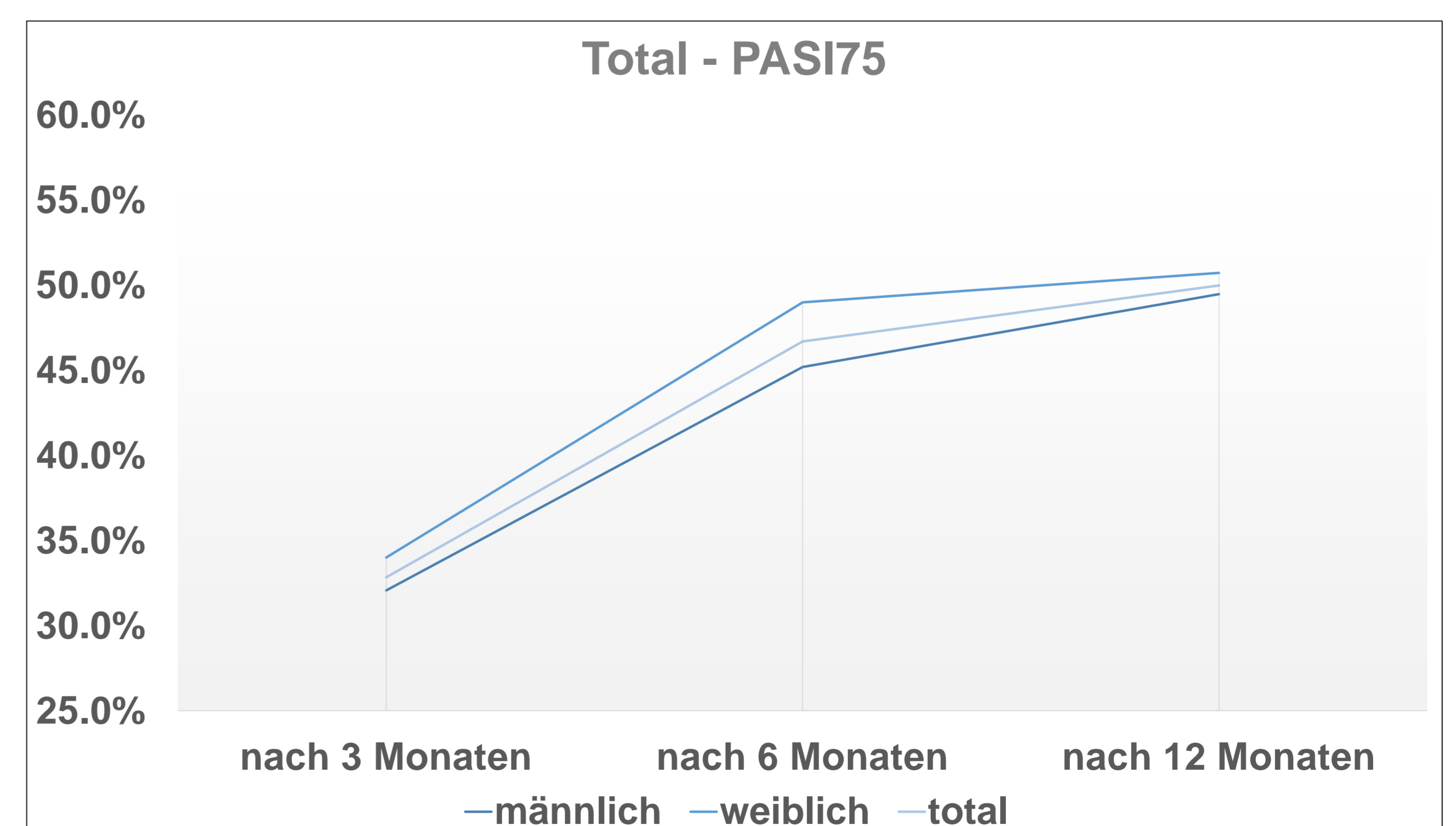


Abbildung 2: Obwohl Männer und Frauen zu Beginn ihrer Therapie einen unterschiedlichen Schweregrad aufwiesen, erreichten beide Gruppen deutliche und vergleichbare Therapieerfolge.